

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 15.12.2017

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Stadtwerke Landshut

Referent: Werkleiter Armin Bardelle

Von den 45 Mitgliedern waren 36 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit --- gegen --- Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht über den Jahresabschluss 2016

mit einer Bilanzsumme von	258.465.181,61 €
mit Aufwendungen von	121.110.270,31 €
und Erträgen von	121.998.973,62 €

wird Kenntnis genommen.

2. Von dem Bestätigungsvermerk der BKWP Wiedemann & Partner mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung München, vom 31.05.2017 wird Kenntnis genommen.
3. Nach Abschluss der örtlichen Prüfung hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss am 30.11.2017 mit dem Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Landshut befasst. Einer Feststellung nach Art. 102 (3) GO und § 25 EBV steht nach dem Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung nichts entgegen.
4. Der Werksenat hat mit Beschluss Nr. 4 des Werksenates vom 18.07.2017 dem Plenum die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 empfohlen.
5. Der Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke wird gemäß Art. 102 (3) GO und § 25 EBV festgestellt.
6. Der Werkleitung wird die Entlastung gemäß § 4 Ziffer 5 der Betriebssatzung der Stadtwerke Landshut erteilt.
7. Der Jahresgewinn 2016 der Stadtwerke Landshut beträgt + 888.703,31 € (steuerlicher Querverbund: + 563.936,97€, Hoheitsbereiche: + 324.766,34 €). Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Landshut, den 15.12.2017

STADT LANDSHUT


Alexander Putz
Oberbürgermeister